Frequenz-Prognose

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **51 (1978)**

Heft 10

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Meldung, insbesondere auch bezüglich Transport-Probleme und -Möglichkeiten.

Frauenfelder Militärwettmarsch

Nach dem traditionellen Kegelschub am Vorabend (wieder durch unseren unermüdlichen René Marquart tadellos vorbereitet) werden wir uns wieder den vielseitigen Aufgaben am «Frauenfelder» widmen. Am Sonntag, 12. November, ist es wieder soweit.

Freundliche Grüsse

und beste Wünsche gehen an unsere RS-Absolventen: in Bülach konzentrieren sich *Kpl Jörg Weber* (herzliche Gratulation!) und die Fk Pi *Marcel Stutz* und *Paul Hanselmann* auf die militärische Ausbreitung der Fk-Wellen, sowie auf die damit verbundenen Nebenerscheinungen. In Kloten vertritt *Peter Brandes* den EVU Thurgau in einem Motf Zug und bei den «gelben» Uebermittlern lernt *Heinz Rüegg* nicht nur die Funkerei, sondern auch das Beherrschen des Pinzgauers. Wir freuen uns schon jetzt auf Eure Erlebnisse und Erfahrungen. So nach dem Motto: «Wenn einer eine RS tut . . .» *Jörg Hürlimann*

Zürich

Rückblick

Ein Grosseinsatz war am ersten September-Wochenende zu leisten, fielen doch gleich zwei Uebermittlungsdienste grösseren Ausmasses auf dieses Datum. Einmal waren die bereits zur Tradition gewordenen Verbindungen anlässlich der *Zürcher Wehrsporttage* zu erstellen und zu betreiben. Wie immer wurde zur Resultatübermittlung eine Fernschreibverbindung zwischen der *Dreiwiese* (Dolder) und der *Kaserne Zürich* erstellt, sowie verschiedene Leitungen zur Zeitmessung und ein Funknetz mit SE-125. Am Sonntag waren dann noch die *Herbstrennen* auf der Pferderennbahn in *Dielsdorf* zu betreuen. In einem technischen Abschlussbericht müsste es heissen: «Die Aufträge konnten zur Zufriedenheit der Veranstalter ausgeführt werden.» Somit scheint alles in Ordnung zu sein. Es sei aber doch noch ein Blick hinter die Kulissen erlaubt. Diese Anlässe zeigten recht deutlich, aus wievielen Mitgliedern die Sektion besteht. Gemeint sind Aktivmitglieder. Sie lassen sich an einer Hand abzählen. Denn einmal mehr wurden diese Einsätze durch den Vorstand und die Jungmitglieder geleistet, die als einzige offenbar noch dafür zu begeistern sind. Es geht nun bei weitem nicht darum, jemandem einen Vorwurf zu machen. Die Gründe die ein Mitmachen verunmöglichen sind bekannt. Doch scheint in diesem Fall einmal grundsätzlich die Programmgestaltung der Sektion überdenkenswert. Es würde den Vorstand einmal interessieren, wo die Gründe für einen Beitritt zum EVU liegen. Ist es nur das Bezahlen des Jahresbeitrages, aus dem die Vereinstätigkeit besteht? Dann genügt das jährliche Publizieren einer Abrechnung.

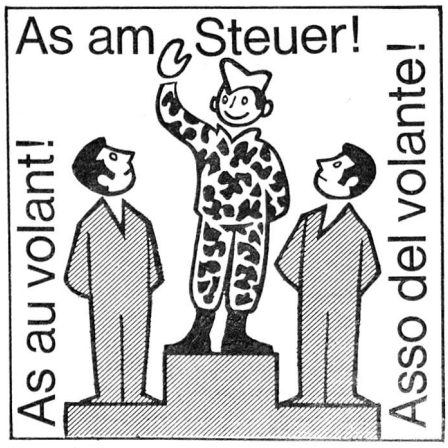
Dass ein Verein aus allen Mitgliedern besteht und nicht nur aus dem Vorstand, dürfte bekannt sein. Der Vorstand soll zwar ein ausführendes Organ sein, aber doch nach den Wünschen der Mitglieder arbeiten. Doch wo sind diese Wünsche?

Berichtigung

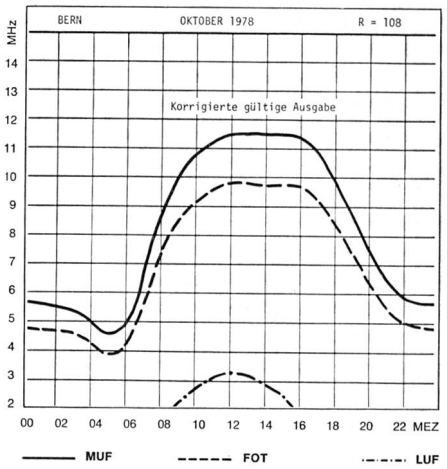
Der Veranstalter der *Kanu-Meisterschaften* hat seine Verbindungen auf andere Art gelöst, so dass sich ein Einsatz erübrigt. Was den Anlass der Militärmotorfahrer betrifft, wurde ein falsches Datum publiziert: Der Uebermittlungsdienst findet statt am *21. Oktober 1978.* Es handelt sich um eine *Prüfungsfahrt der Gesellschaft der Militärmotorfahrer Zürich,* die im Raum Zürcher Oberland durchgeführt wird. Die Verbindungen werden betrieben mit SE-125. Der Anlass verspricht recht interessant und abwechslungsreich zu werden. Da die Uebungsanlage recht weiträumig ist, sind zahlreiche Posten zu verbinden, was einen grösseren Aufwand erfordert. Machen Sie mit? Auskunft und Anmeldungen bei *Walter Brogle* oder im Sendelokal am Mittwochabend.

Nostalgie

ist in der heutigen Zeit grosse Mode. Auch wir leisten einen Beitrag dazu. Nach dem grossen Erfolg im letzten Herbst ist wieder eine Uebung mit der sagenumwobenen SM (SE-402) geplant. Die Uebung soll am 14. und 15. Oktober stattfinden. Voraus werden ein bis zwei Instruktionsabende vorgesehen. Für die Teilnahme sind Morsekenntnisse erwünscht. Während dieser Uebung wird in einem Ferienhaus in *Murg am Walensee* übernachtet. Die Durchführung ist bei Redaktionsschluss noch nicht definitiv gesichert, da die Bestätigung der Materialbestellung noch nicht eingetroffen ist. Deshalb, und auch infolge der beschränkten Teilnehmerzahl, ist eine *Anmeldung unbedingt nötig.* Diese kann im Sendelokal oder direkt bei *Werner Meier* (Tel. P 730 13 90) erfolgen. Er kann auch weitere Auskünfte geben. Möchten Sie nicht auch Erinnerungen auffrischen und ein glattes Wochenende unter Kameraden verbringen? *WB*



Frequenz-Prognose



Hinweise für die Benützung der Prognose

1. Die Prognosen werden mit numerischem Material des Institute for Telecommunication Sciences, Boulder Colorado, auf einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage mehrere Monate im voraus erstellt.

2. Die Angaben sind wie folgt definiert:

   R Prognostizierte, ausgeglichene Zürcher Sonnenfleckenrelativzahl

   MUF (Maximum Usable Frequency) Medianwert der Standard-MUF nach CCIR

   FOT (Frequence Optimum de Travail) Günstigste Arbeitsfrequenz, 85 % des Medianwertes der Standard-MUF, entspricht demjenigen Wert der MUF, der im Monat in 90 % der Zeit erreicht oder überschritten wird

   LUF (Lowest Useful Frequency) Medianwert der tiefsten noch brauchbaren Frequenz für eine effektiv abgestrahlte Sendeleistung von 100 W und eine Empfangsfeldstärke von 10 dB über 1 µV/m

   Die Prognosen gelten exakt für eine Streckenlänge von 150 km über dem Mittelpunkt Bern. Sie sind ausreichend genau für jede beliebige Raumwellenverbindung innerhalb der Schweiz

3. Die Wahl der Arbeitsfrequenz soll im Bereich zwischen FOT und LUF getroffen werden.

   Frequenzen in der Nähe der FOT liefern die höchsten Empfangsfeldstärken.

Abteilung für Uebermittlungstruppen